Gemeindeamt Schnepfau
Kirchdorf 38
6882 Schnepfau
Tel. 05518 / 21 14-0
Fax 05518 / 21 14-4
e-Mail: gemeindeamt@schnepfau.at DVR: 0592277

Schnepfau, 05.11.2020

N I E D E R S C H R I F T

über die am Donnerstag, den 05.11.2020, um 20:00 Uhr digital (per Zoom) abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung Schnepfau.

Online anwesend: Bürgermeister Ing. Robert Meusburger, Kurt Heim MSc, Karl-Heinz Gasser, Alexander Beer, Werner Moosbrugger, Horst Baurenhas, Erika Beer, Manfred Beer, Bernhard Rüscher

Gemeindesekretär Simon Marte, Protokollfertiger Judith Bischof

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Angelobung des Gemeindevorstandes Karlheinz Gasser
3. Genehmigung des Protokolls der 38. Gemeindevertretungssitzung vom 18.06.2020 und der konstituierenden Gemeindevertretungssitzung vom 08.10.2020
4. Beschlussfassung über die Veröffentlichung von Namen im Gemeindevertretungsprotokoll
    a. Für die Veröffentlichung im Gemeindeblatt
    b. Für die interne Protokollierung
5. Beschlussfassung über die Besetzung der Ausschüsse und Gremien
6. Berichte aus dem Bauausschuss
7. Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz 2020 gemäß VRV 2015
8. Diskussion und Beschlussfassung über den Verkauf einer Teilfläche von GstNr. 1984 (Gemeindestraße) an Leonhard Rüf
9. Beschlussfassung über die Verpachtung des Fischereirevieres Schnepfau für die Jahre 2021 - 2031
10. Beschlussfassung über die Steuern und Gebühren für das Jahr 2021
11. Beschlussfassung über die Förderung der Eltern-Musikschulbeiträge durch die Gemeinde
12. Umwidmungsantrag von Fessler Hildegard über die Umwidmung einer Teilfläche von GST 2252 von FL in BB I – Beratung und Beschlussfassung über den Start des Auflageverfahrens
13. Gesetzesentwürfe – Gesetz über Sozialleistungen für hilfsbedürftige Personen
14. Bericht des Bürgermeisters
15. Allfälliges

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Ing. Robert Meusburger begrüßt um 20:10 Uhr alle Mitglieder der Gemeindevertretung. Es ist dies die erste digitale Sitzung der Gemeindevertretung Schnepfau. Aufgrund der derzeit geltenden COVID-19-Verordnung (Maskenpflicht) ist eine digitale Sitzung angenehm und das Ansteckungsrisiko nicht vorhanden.

Es wird die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit festgestellt. Ein besonderer Gruß gilt dem anwesenden Gemeindesekretär Simon Marte, der die Eröffnungsbilanz 2020 präsentieren wird.

Der Bürgermeister Ing. Robert Meusburger bittet die Anwesenden um eine Gedenkminute für das verstorbene Gemeindemitglied Alois Beer.

Der Bürgermeister beantragt, den Punkt „Vergabe Kabelverlegung Hochbehälter Hirschau“ als zusätzlichen Punkt 11 in die Tagesordnung aufzunehmen. Es gibt keine Einwände seitens der Gemeindevertreter.

2. Angelobung des Gemeindevorstandes Karlheinz Gasser

Da Karl-Heinz Gasser bei der letzten Sitzung ortsabwesend war, leistet er vor dem Leiter der Gemeindewahlbehörde (Bürgermeister Ing. Robert Meusburger) das Gelöbnis nach § 37 Abs. 1 des Gemeindegesetzes.

Genehmigung des Protokolls der 38. Gemeindevertretungssitzung vom 18.06.2020 und der konstituierenden Gemeindevertretungssitzung vom 08.10.2020

Die Protokolle wurden allen Gemeindevertretern zugeschickt und werden einstimmig genehmigt.

3. Beschlussfassung über die Veröffentlichung von Namen im Gemeindevertretungsprotokoll

Der Bürgermeister berichtet, dass eine Beschlussfassung über die Veröffentlichung der Namen erforderlich ist. Es stellt sich die Frage, ob dies im Zusammenhang mit Wortmeldungen sinnvoll ist. Eine Abstimmung über diese Veröffentlichung erfolgt separat für die breite Öffentlichkeit (Homepage, Gemeindeblatt) und für die interne Protokollierung. Jeder Gemeindevertreter muss einverstanden sein, dass sein Name im Zusammenhang mit Wortmeldungen im Protokoll aufscheint.

Nach eingehender Diskussion wird folgendermaßen abgestimmt:

a. Für die Veröffentlichung der Namen im Gemeindeblatt

   Einstimmig abgelehnt, Beschlussprotokolle werden veröffentlicht

b. Für die interne Protokollierung mit Namensnennung

   Einstimmig beschlossen, Detailprotokolle

4. Beschlussfassung über die Besetzung der Ausschüsse und Gremien

Der Bürgermeister Ing. Robert Meusburger teilt mit, dass die Ausschüsse Urkundenfertiger und Abgabenkommission nicht mehr erforderlich sind und daher ersatzlos gestrichen werden. Weiters würde er den Jugendausschuss gerne umbenennen in Ausschuss für Familie und Bildung, da er in diesem Bereich inzwischen mehr Handlungsbedarf sieht

Die Ausschüsse werden laut Vorschlag einstimmig beschlossen, die Mitglieder der jeweiligen Ausschüsse enthalten sich der Stimme. Die Mitglieder der Ausschüsse sind auf der Homepage der Gemeinde Schnepfau ersichtlich.

Bei der Entsendung der Delegierten in die verschiedenen Gremien schlägt der Bürgermeister vor, dass die Ämter durch den Bürgermeister bzw. den Vizebürgermeister als Ersatz besetzt werden. Weiters schlägt Robert den Gemeindekassier Simon Marte als Rechnungsprüfer für den Abwasserverband vor. Dies ist auch in anderen Gemeinden üblich, dass dieses Amt vom Kassier übernommen wird.

Alle Gemeindevertreter sprechen sich dafür aus.

5. Berichte aus dem Bauausschuss

Der Bürgermeister berichtet über die Absicht eines Landwirts, sein landwirtschaftliches Gebäude in der Streitbündt zu erweitern. Der Bauausschuss hat dazu getagt und bei Berücksichtigung der dem Bauwerber genannten Vorgaben keine weiteren Einwände erhoben.
Der Einreichplan wies jedoch wesentliche Abweichungen auf. Dazu gab es dann eine konstruktive Sitzung vor Ort gemeinsam mit dem Bauwerber. Dort wurden einige Verbesserungsvorschläge besprochen. Der Einreichplan wurde vom Bauausschuss zur Kenntnis genommen.

7. Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz 2020 gemäß VRV 2015

Gemeindekassier Simon Marte erläutert kurz die Eröffnungsbilanz 2020, die im Rahmen der VRV 2015 formell zu beschließen ist durch die Gemeindevertretung.

AKTIVA			**PASSIVA**	
Sachanlagen	8.840.453,29		Investitionszuschüsse	2.319.851,09
davon Gebäude und Bauten	*4.055.386,52*		Langfristige Finanzschulden	382.554,12
Beteiligungen	210,55		Rückstellungen	4.604,55
Langfr. Forderungen	0,0		Kurzfr. Verbindlichkeiten	8.940,72
Kurzfr. Forderungen	68.269,95		Passive Rechnungsabgrenz.	
Liquide Mittel	260.795,81		Haushaltsausgleichrücklage	374.993,16
Aktive Rechnungsabgrenzung	39.837,97		Saldo der Eröffnungsbilanz	**6.118.413,38**
Summe Aktiva	9.209.357,02			9.209.357,02

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Schnepfau wird von der Gemeindevertretung wie oben angegeben einstimmig beschlossen.

8. Diskussion und Beschlussfassung über den Verkauf einer Teilfläche von GstNr. 1984 (Gemeindestraße) an Leonhard Rüf

Leonhard Rüf hat vor einiger Zeit angefragt bezüglich des Kaufes einer Teilfläche von GST 1984. Bürgermeister Ing. Robert Meusburger legt dazu eine Planskizze vor

Nach eingehender Diskussion stellt der Bürgermeister Ing. Robert Meusburger den Antrag, eine Teilfläche im Ausmaß von ca. 178 m² aus GST 1984 mit der Widmung Straße um € 100,--/m² an Leonhard Rüf zu verkaufen. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

9. Beschlussfassung über die Verpachtung des Fischereirevieres Schnepfau für die Jahre 2021 -2031

Ende Februar 2021 läuft der derzeitige Pachtvertrag mit dem Fischereiverein Bregenzerwald aus. Die Gemeinde Schnepfau ist fischereiverfügungsberechtigt und kann deshalb das Fischerrevier Bregenzerwald 15 – Revier 7 selbstständig verpachten. Zum Revier zählen die Bregenzerach, der Dorfbach, der Höppenbach und der Weissenbach. Seitens des Fischereiverein herrscht großes Interesse, das Pachtverhältnis weiterzuführen.

Nach eingehender Diskussion stellt ein Gemeindevertreter den Antrag, das Revier Schnepfau wieder an den Fischereiverein Bregenzerwald lt. vorliegendem Angebot zu verpachten

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

10. Beschlussfassung über die Steuern und Gebühren für das Jahr 2021

Der Bürgermeister legt eine PDF-Datei mit dem Vorschlag für das Jahr 2021 vor und erläutert die einzelnen Vorschläge.

Hundesteuer: Es stellt sich die Frage, welche Tarife für einen Hundehalter mit einem normalen Hund und einem Listenhund gelten.

Ein Gemeindevertreter stellt den Antrag, dass der Listenhund immer der erste Hund ist und ein weiterer normaler Hund als 2. Hund gewertet wird.

Dem Vorschlag wird einstimmig stattgegeben.

Die Steuern und Gebühren 2021 werden laut vorliegender Tabelle einstimmig beschlossen.

11. Vergabe für Kabelverlegung Hochbehälter Hirschau

Dieser Tagesordnungspunkt ist zusätzlich auf aufgenommen werden, da hier dringender Handlungsbedarf besteht. Es gab im Laufe des Sommers Verunreinigungen beim Wasser bei gewissen Haushalten in Hirschau.

Das detaillierte Angebot der Firma Rüf als Bestbieter wird den GV-Vertretern vorgelegt. Es beinhaltet zusätzlich Sprengarbeiten, welche unter Umständen erfolgen müssen. Der Gesamtbetrag beläuft sich auf € 5.915,72 inkl. MwSt.

Ein Angebot für die Elektroleitungen wurde von der Firma Elektro Albrich eingeholt und der Gemeindevertretung vorgelegt. Dieses Angebot beinhaltet 2 Varianten:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Auftrag an die Firma Rüf laut vorliegendem Angebot und den Auftrag für die Elektroleitungen an die Firma Albrich (2. Variante normales Kabel) zu vergeben.

12. Beschlussfassung über die Förderung der Eltern-Musikschulbeiträge durch die Gemeinde

Der Bürgermeister berichtet über eine Anfrage einer Gemeindebürgerin, deren Kind das 18. Lebensjahr vollendet hat und nicht mehr die 50%ige Förderung der Musikschule durch die Gemeinde erhält.

Der Bürgermeister stellt folgenden Antrag: Eine Musikschulförderung in Höhe von 50 % wird jenen Schnepfauer Bürgern für das Musikschuljahr gewährt, die ihr 18. Lebensjahr im vorangegangenen Kalenderjahr nicht vollendet haben (Beispiel: Förderungsnehmer Musikschuljahr 2020/2021 ist jeder, der sein 18. Lebensjahr erst ab dem 01.01.2020 vollendet).

Eine Förderung in Höhe von 60 % gibt es ab dem zweiten Kind, aber nur für ein Instrument. Das zweite Instrument wird mit 50 % gefördert.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

13. Umwidmungsantrag über die Umwidmung einer Teilfläche von GST 2252 von FL in BB I – Beratung und Beschlussfassung über den Start des Auflageverfahrens

Der Bürgermeister berichtet über das Einlangen eines Umwidmungsantrag einer Teilfläche von GST 2252 und zeigt den Lageplan. Er erinnert an frühere Gespräche mit der Landesraumplanung über das Aufstellen einer Lagerhalle an diesem Standort. Es liegen zwei bereits zwei negative Stellungnahmen vor.

Die Gemeindevertretung ist der Meinung, dass aufgrund der zwei negativen Stellungnahmen im Vorfeld das Ergebnis der Klausur abgewartet werden muss. Je nach Ergebnis könnte das Auflageverfahren im Anschluss gestartet werden. Der Bürgermeister wird dies dem Antragsteller mitteilen.

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

14. Gesetzesentwürfe – Gesetz über Sozialleistungen für hilfsbedürftige Personen

Der Gesetzesentwurf wird vom Bürgermeister vorgetragen.

15. Bericht des Bürgermeisters

Die neue Homepage www.schnepfau.at ist online gegangen und auch die App Gem2Go. Bisher haben 68 Benutzer die App heruntergeladen. Mit ihr ist man immer top informiert über die Vorgänge in Schnepfau.
Radweg: Im Sommer gab es eine Besprechung mit Landesrat Rauch wegen bezüglich der Finanzierung. Das Dienstverhältnis von Jasmin Heim als Kindergartenhelferin wurde um einen zusätzlichen Vormittag ausgeweitet.

Das Steinschlagschutzprojekt Hirschau ist nach wie vor ein sehr mühsames Thema. Da bereits zwei Varianten von Grundbesitzern abgelehnt wurden und eine Erschließung von Osten nicht möglich ist wird nun eine weitere Variante geprüft. Der Vorschlag der Wildbach wird der Gemeindevertretung anhand eines PDF gezeigt.

Trinkwasserverbund mit Au: Vor einigen Wochen fand ein erneutes Gespräch mit dem Obmann der Wassergenossenschaft Au statt.

Es gab eine Anfrage beim Bürgermeister bezüglich einer Veranstaltung mit Fallschirmspringer. Der Bürgermeister berichtet über das Projekt. Die Gemeindevertreter sind der Meinung, dass eine 3-tägige Veranstaltung nicht befürwortet wird.

Der Bürgermeister berichtet über eine Anregung der Wohnanlage in Hirschau bezüglich eine Biomüllcontainers. Dies wurde bereits vor Ort angeschaut und es wird ein Container in Hirschau aufgestellt werden.

16) Allfälliges

Der Bürgermeister fragt nach, wie dies heutige Zoom-Sitzung für die Gemeindevertreter war. Grundsätzlich war es für alle in Ordnung, aber nach dieser Zeit werden wieder Sitzungen mit persönlichem Kontakt bevorzugt.

Ing. Robert Meusburger bittet alle Gemeindevertreter, den Termin für die Klausur am 12. Dezember 2020 vorzumerken. Diese wird ein Rückblick in die vergangene Legislaturperiode beinhalten und auch evtl. Verbesserungen werden besprochen werden.

Bürgermeister Ing. Robert Meusburger bedankt sich abschließend für die Teilnahme und wünscht einen schönen Abend.
Ende: 23:25 Uhr